

Kursmappe

2. Didaktische Grundlagen für den bilingualen Unterricht

2.2. Bilingualer Unterricht: auf dem Weg zum Erfolg

Projet «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? *Absolument!*»



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



KANTON

solothurn



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

Erwin-Blaser-Stiftung

fördert professionelle Sprachanwendungen

Inhaltsverzeichnis

1. Fremdsprachlicher Kompetenzzuwachs
2. Fachlicher Kompetenzzuwachs
3. Einstellungen
4. Interkulturelle Kompetenzen
5. Ideen zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes
6. Literaturangaben

1. Fremdsprachlicher Kompetenzzuwachs

Verbessern sich die fremdsprachlichen Kompetenzen der Lernenden, wenn man bilingualen Unterricht anbietet?

Ergebnisse aus der Forschung zeigen: **Ja!**

Fremdsprachlicher Kompetenzzuwachs (vgl. Ohlberger/Wegner, 2018: 50; Elmiger et al. 2023)	
Ja!	Weiterer Forschungsbedarf
Die Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenzen wird in den Studien bestätigt (z.B. Borel et al, 2019; Dallinger, Jonkmann, Hollm & Fiege, 2016; Jenny 2023; Klieme 2006; Nold, Hartig, Hinz & Rossa, 2008; Rumlich, 2012; Serra 2007; Zydati 2007). Insbesondere bei den rezeptiven Fertigkeiten, also beim Lesen und beim Hören, erzielen die Lernenden bessere Ergebnisse (z.B. Admiraal, Westhoff & de Bot, 2006; Bredenbröker, 2000; Dallinger et al., 2016).	Das Forschungsfeld des fremdsprachlichen Kompetenzzuwachses ist relativ gut erforscht, zumindest was die Sekundarstufe anbelangt und Gebiete wie Luxemburg, Aostatal, Deutschland, Spanien oder Nordamerika. Um die Übertragbarkeit dieser Studien auf die Schweizer Volksschule mit deutsch-französisch bilinguaem Unterricht sicherzustellen, bräuchte es noch mehr empirische Forschung.

1. Fremdsprachlicher Kompetenzzuwachs

Erfreuliche Ergebnisse in den PRIMA-Klassen des Kantons Neuchâtel



REPUBLICQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

9. Résultats (9/12)



Suivi scientifique de 2018-2019 en 8^e année (2 classes)

Constats

- **Plaisir** des élèves à utiliser l'allemand spontanément et naturellement
- **Climat bilingue** (compétences et identité) et fluidité des énoncés en allemand en hausse
- **Compétences plurilingues**
- **Compétences stratégiques** particulièrement développées via l'enseignement immersif et grande autonomie
- Toutes les disciplines contribuent de manière utile à l'enseignement bilingue
- Rénovation des approches didactiques → **perspective actionnelle**.
- Perception : Une chance !
- **Réussite égale (français) ou supérieure (allemand, anglais, mathématiques) à la moyenne**

DÉPARTEMENT DE LA FORMATION, DES FINANCES ET DE LA DIGITALISATION
Service de l'enseignement obligatoire

24

Nach 8 Jahren bilinguaalem Unterricht im [PRIMA-Programm](#), d.h. per Ende des Zyklus 2, wird Folgendes erreicht:

- **Freude** an der Sprache und spontane Verwendung
- **Zweisprachiges Klassenklima**
- **Mehrsprachige Kompetenzen**
- Starke Entwicklung der **strategischen Kompetenzen**
- **Handlungsorientierte** Unterrichtsformen
- Bilingualer Unterricht wird als **Vorteil** wahrgenommen

Die bilingual geführten Klassen sind in den kantonalen Vergleichstests gleich gut in der Schulsprache Französisch wie die anderen regulär geführten Klassen und besser in den Fremdsprachen Deutsch und Englisch. Die bilingual geführten Klassen erreichen auch in Mathematik bessere Ergebnisse (Borel et al. 2019).

2. Fachlicher Kompetenzzuwachs

Leidet das Sachfach, wenn es in einer anderen Sprache unterrichtet wird?

Ergebnisse aus der Forschung zeigen: **Nein!**

Fachlicher Kompetenzzuwachs (vgl. Ohlberger/Wegner, 2018: 50; Elmiger et al. 2023)	
Nein!	Weiterer Forschungsbedarf
<p>In den meisten Studien erreichen bilingual unterrichtete Lernende gleich gute fachliche Kompetenzen (Bonnet, 2004; Gonzalez Gandara, 2015; Haagen-Schützenhöfer, Mathelitsch & Hopf, 2011; Kondring & Ewig, 2005; Zydatis, 2007).</p> <p>Teilweise erreichen die Lernenden im bilingualen Unterricht sogar bessere fachliche Kompetenzen (Badertscher & Bieri 2009; Boret et al., 2019; Jenny, 2023; Koch & Bündler, 2008; Lamsfuß-Schenk, 2008; Osterhage, 2009).</p>	<p>Eine Studie weist in einer bilingual geführten Klasse weniger gute fachliche Kompetenzen nach als in der regulär geführten Parallelklasse (Anghel, Cabrales & Carro, 2016), wobei an einer kleinen Stichprobe und an einer Schule mit Eltern ohne höheren Bildungsabschluss geforscht worden ist.</p> <p>Es braucht Studien, die in nichtselektierten, d.h. heterogenen Schüler:innengruppen die Wirksamkeit des Konzepts belegen (Ohlberger 2019, Ohlberger/Wegner 2018: 81; Elmiger et al. 2023).</p>

2. Fachlicher Kompetenzzuwachs

Zum Beispiel in der Studie von Badertscher/Bieri 2009:

Als eine Erklärung, warum das Sachfach nicht leidet, wenn es in einer anderen Sprache erteilt wird, gilt die erhöhte Anzahl von **Bedeutungsaushandlungen** (*négociation du sens*: Verständigung über den Sinn), die im bilingualen Unterricht erfolgen (vgl. [Kapitel 3.4](#)).

Badertscher und Bieri (2009) untersuchen in einer Studie zum Sachunterricht in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz u.a. diesen Aspekt und nennen ihn „**Negotiation of meaning (NM)**“

Sie zeichnen 274 Lektionen Sachunterricht im Zyklus 2 und 3 auf, der entweder ein- oder zweisprachig unterrichtet wird.

Anschliessend analysieren sie die Anzahl Sequenzen an Negotiation of meaning (NM).

2. Fachlicher Kompetenzzuwachs

Ergebnisse der Studie

- Durchschnittlich gibt es 14 „Negotiations of meaning“ (NM) pro Lektion.
- Die NM nehmen durchschnittlich insgesamt 6 Minuten in Anspruch (14% der Unterrichtszeit).

Unterschiede zwischen einsprachigem und zweisprachigem Sachunterricht

- **Mehr NM im bilingualen Unterricht:** Im einsprachigen Sachunterricht sind es durchschnittlich 8 NM pro Lektion, im zweisprachigen Sachunterricht sind es durchschnittlich 18 NM pro Lektion.
- **Kürzere NM im bilingualen Unterricht:** Im einsprachigen Sachunterricht dauert eine NM durchschnittlich 32,2 Sekunden, im zweisprachigen Sachunterricht dauert sie 29 Sekunden.
- **Mehr NM in der Westschweiz / Mehr NM im Zyklus 2**

	Sachunterricht einsprachig	Sachunterricht zweisprachig	Zusätzliche Ergebnisse zu Sachunterricht zweisprachig
Anzahl NM-Sequenzen pro Lektion	8	18	in der Westschweiz häufiger und länger als in der Deutschschweiz Im Zyklus 2 mehr als im Zyklus 3.
Dauer	32,2 Sek	29 Sek.	

2. Fachlicher Kompetenzzuwachs

Qualität der NM

Im zweisprachigen Sachunterricht...

- kommen **fehlerhafte NM 3x weniger** häufig vor als im einsprachigen Sachunterricht.
- werden die **Verständnisprobleme stärker antizipiert** als im einsprachigen Sachunterricht.
- wird jede 7. NM **von den Lernenden selbst initiiert** und durchgeführt.
- gibt es **unterschiedlichere Arten für die NM**: Umschreiben, Korrektur und Reparatur, Definitionen oder Erklärungen geben, Unterstützung mit Bildern, Sprachvergleich etc.

3. Einstellungen

Lässt sich mittels bilingualen Unterrichts die Motivation steigern?

Ergebnisse aus der Forschung zeigen: **Ja!**

Einstellungen (vgl. Ohlberger/Wegner, 2018: 80; Elmiger et al. 2023)	
Ja!	Weiterer Forschungsbedarf
Die Studien zeigen, dass i.d.R. eine höhere Motivation für die Fremdsprache(n) vorliegt. Es wird auch eine allgemein hohe Lernmotivation nachgewiesen (Borel et al., 2019; Hunt, 2011; Lasagabaster, 2011; Madrid & Barrios, 2018; Seikkula-Leino, 2007; Stern et al. 1999)	Auch bei diesem Bereich gilt es, den Selektionsfaktor zu berücksichtigen und es ist noch zu prüfen, inwiefern die Motivationssteigerung in nicht-selektierten Gruppen auf der Volksschulstufe mit der Sprachkombination Deutsch-Französisch zutrifft.

4. Interkulturelle Kompetenzen

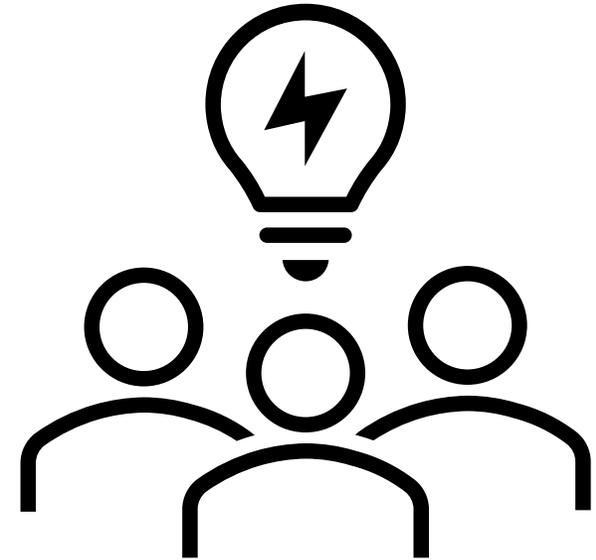
Erhöhen sich durch den bilingualen Unterricht die interkulturellen Kompetenzen?

Ergebnisse aus der Forschung zeigen: **Ja!**

Interkulturelle Kompetenzen	
Ja!	Weiterer Forschungsbedarf
Im Fachunterricht in zwei Sprachen spielen auch zwei kulturelle Kontexte und zwei Traditionszusammenhänge hinein (Beetz et al. 2006: 23)	Der Stand der Förderung zur Steigerung von interkulturellen Kompetenzen durch bilingualen Unterricht ist noch dünn.

5. Ideen zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes

- Eine eigene bilinguale Unterrichtslektion aufzeichnen und die «Negotiations of meaning» (NM) analysieren (Häufigkeit, Länge, Initiation, Art & Weise)
- Eine ausgewählte Studie aus der Schweiz zum bilingualen Unterricht lesen und den Zuwachs an fremdsprachlichen und fachlichen Kompetenzen analysieren.
 - [Bilingualer Mathematikunterricht an der FiBi](#)
 - [Bilingualer Mathematikunterricht in Graubünden](#)
- Eine ausgewählte Studie aus Deutschland zum bilingualen Unterricht lesen und die Übertragbarkeit auf den Schweizer Kontext an der Volksschule prüfen.
 - [Bilingualer Geschichtsunterricht am Gymnasium](#)
 - [Bilingualer Biologieunterricht der 10. Jahrgangsstufe](#)



6. Literaturangaben

- Badertscher H., Bieri Th. (2009). Wissenserwerb im Content and Language Integrated Learning. Empirische Befunde und Interpretationen. Haupt Verlag.
- Beetz, Petra; Blell, Gabriele; Klose, Dagmar (2006): Den Anderen ein Stück näher: Fremdverstehen in bilingualen Lehr- und Lernkontexten Geschichte – Englisch. In: Blell, Gabriele; Kupetz, Rita (Hg.) (): Bilingualer Sachfachunterricht und Lehrerausbildung für den bilingualen Unterricht. Forschung und Praxisberichte, 15-50.
- Borel, S., Gajo, L., Jenny, E., Steffen, G., Studer, P. & Sulejmani, J. (2019, non publié): PRIMA II. Expérience pilote d'enseignement de l'allemand par immersion précoce dans le canton de Neuchâtel: évaluation des expériences de la 7e année scolaire (2017-2018). Neuchâtel: IRDP.
- Dallinger, Sara (2015): [Die Wirksamkeit bilingualen Sachfachunterrichts: Selektionseffekte, Leistungsentwicklung und die Rolle der Sprachen im deutsch-englischen Geschichtsunterricht.](#) Pädagogische Hochschule Ludwigsburg.
- Elmiger, Daniel; Siegenthaler, Aline; Tunger, Verena (2023): [Bibliografie: Zweisprachiger Unterricht in der Schweiz. Kritische Literaturübersicht zum Ausgangslage der Forschung & bibliografische Datenbank.](#) Bericht des Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit. Freiburg/Fribourg: Institut für Mehrsprachigkeit / Institut de plurilinguisme.
- Elmiger, Daniel; Siegenthaler, Aline; Tunger, Verena (2022): [Inventar des zweisprachigen Unterrichts in der Schweiz. Gesamtschau 2021/22.](#) Bericht des Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit. Freiburg/Fribourg: Institut für Mehrsprachigkeit / Institut de plurilinguisme, 9/22.
- Jenny, Emile (2023): [Immersion réciproque. Apprentissage et enjeux didactiques en contexte bi-plurilingue.](#) Neuchâtel: Alphil-Presses universitaires suisses.
- Klieme, Eckhard (2006): [Zusammenfassung zentraler Ergebnisse der DESI-Studie.](#) DIPF. Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main.
- Ohlberger, Stephanie (2019): [Profitieren Schüler von bi\(o\)lingual? - Konzeption, Durchführung und Evaluation der Wirksamkeit bilingualer Module.](#) PUB - Publikationen an der Universität Bielefeld
- Ohlberger, Stephanie; Wegner, Claas (2018): [Bilingualer Sachfachunterricht in Deutschland und Europa Darstellung des ForschungsAusgangslages.](#) HLZ (2018), Ausgabe 1, 45-89.
- Serra, Cecilia (2007): [Assessing CLIL at Primary School: A Longitudinal Study.](#) International Journal of Bilingual Education and Bilingualism.
- Stern, Otto; Eriksson, Brigit; Le Pape Racine, Christine; Reutener, Hans; Serra, Cecilia (1999): [Französisch – Deutsch. Zweisprachiges Lernen auf der Sekundarstufe 1. Nationales Forschungsprogramm 33: Wirksamkeit unserer Bildungssysteme.](#) Chur/Zürich: Verlag Rüegger.